

لِإِمَامٍ الْمُتَعَيْنِ. مَرْمُورٍ لِدَاوُدَ.

¹طَوْبَى لِلَّذِي يَنْظُرُ إِلَى الْمِسْكِينِ، فِي يَوْمِ السَّرِّ يُنَجِّيهِ الرَّبُّ.² الرَّبُّ يَحْفَظُهُ وَحُيَّيْهِ، يَغْتَبِطُ فِي الْأَرْضِ وَلَا يُسَلِّمُهُ إِلَى مَرَامِ أَعْدَائِهِ.³ الرَّبُّ يَعْصُدُهُ وَهُوَ عَلَى فِرَاشِ الصَّغْفِ، مَهَّدَتْ مَصْحَعَهُ كُلَّهُ فِي مَرَضِهِ.⁴ أَنَا قُلْتُ: يَا رَبُّ، ارْحَمْنِي. اشْفِ نَفْسِي، لِأَنِّي قَدْ أَخْطَأْتُ إِلَيْكَ.⁵ أَعْدَائِي يَتَقَاوَلُونَ عَلَيَّ يَسِّرْ: مَتَى يَمُوتُ وَيَبِيدُ اسْمُهُ؟ وَإِنْ دَخَلَ لِي رَانِي يَتَكَلَّمُ بِالْكَذِبِ. قَلْبُهُ يَجْمَعُ لِنَفْسِهِ إِنْمَاءً، يَخْرُجُ، فِي الْحَارِجِ يَتَكَلَّمُ.⁷ كُلُّ مُبْغِضِي يَتَنَاجَوْنَ مَعًا عَلَيَّ، عَلَيَّ تَفَكَّرُوا بِأَذْيَتِي.⁸ يَقُولُونَ: أَمْرٌ رَدِيءٌ قَدْ انْسَكَبَ عَلَيْهِ، حَيْثُ اصْطَجَعَ لَا يَعُودُ يَقُومُ. أَيْضًا رَجُلٌ سَلَامَتِي، الَّذِي وَثَّقْتُ بِهِ، أَكَلُ خُبْزِي، رَفَعَ عَلَيَّ عَقَبَهُ.¹⁰ أَمَّا أَنْتَ، يَا رَبُّ، فَارْحَمْنِي وَأَقِمْنِي فَأُجَارِيَهُمْ.¹¹ يَهْدَأْ عِلْمُكَ أَنَّكَ سَرَرْتَ بِي، أَنَّهُ لَمْ يَهْتِفْ عَلَيَّ عَدُوِّي.¹² أَمَّا أَنَا، فَيَكْمَالِي دَعْمَتِي وَأَقِمَّتِي فُذَامَكَ إِلَى الْأَبَدِ.¹³ مُبَارَكُ الرَّبِّ، إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، مِنْ الْأَزَلِ وَإِلَى الْأَبَدِ. آمِينَ قَامِينَ.

¹Ein Psalm Davids, vorzusingen. Wohl dem, der sich des Dürftigen annimmt! Den wird der HERR erretten zur bösen Zeit.²Der HERR wird ihn bewahren und beim Leben erhalten und es ihm lassen wohl gehen auf Erden und wird ihn nicht geben in seiner Feinde Willen.³Der HERR wird ihn erquickern auf seinem Siechbette; du hilfst ihm von aller Krankheit.⁴Ich sprach: HERR, sei mir gnädig, heile meine Seele; denn ich habe an dir gesündigt.⁵Meine Feinde reden Arges gegen mich: "Wann wird er sterben und sein Name vergehen?"⁶Sie kommen, daß sie schauen, und meinen's doch nicht von Herzen; sondern suchen etwas, das sie lästern mögen, gehen hin und tragen's aus.⁷Alle, die mich hassen, raunen miteinander wider mich und denken Böses über mich.⁸Sie haben ein Bubenstück über mich beschlossen: "Wenn er liegt, soll er nicht wieder aufstehen."⁹Auch mein Freund, dem ich mich vertraute, der mein Brot aß, tritt mich unter die Füße.¹⁰Du aber, HERR, sei mir gnädig und hilf mir auf, so will ich sie bezahlen.¹¹Dabei merke ich, daß du Gefallen an mir hast, daß mein Feind über mich nicht jauchzen wird.¹²Mich aber erhältst du um meiner Frömmigkeit willen und stellst mich vor dein Angesicht ewiglich.¹³Gelobet sei der HERR, der Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit! Amen, amen.